

Aktion Missio

Am 20. Oktober findet weltweit in Christlichen Gemeinden eine *Spendenaktion (Aktion Missio)* für arme Länder statt. Die Aktion sammelt Geld, in dem am 20. Oktober in den Christlichen Gemeinden Pralinen und blaue Kartoffelchips verkauft werden.

Madagaskar

Das Hauptbeispiel der Aktion Missio 2024 ist Madagaskar, dort wird das gesammelte Geld vor allem für die obdachlosen Menschen gespendet. Madagaskar hat große Probleme mit Armut und Müll. Es gibt auch viele Menschen (Kinder) die kein Haus besitzen und zum Beispiel hinter Müll-Containern schlafen müssen.

Die Aktion sammelt aber auch um Arbeiter:innen von Mica Minen mit Geldspenden zu helfen.

Was ist Mica?

Mica ist ein glänzendes Mineral, das in Madagaskar gewonnen wird. Leider wird Mica nicht von Bergarbeiter:innen ausgegraben, sondern von Kinder und armen Familien. Dieser Vorgang funktioniert so: die Männer graben Mica in den Mienen aus, dann wird Mica von den Frauen und Kinder durchgesiebt und in Säcke verpackt. Ungefähr alle zwei Wochen kommt ein LKW der das Mica mitnimmt. Eine Familie bekommt pro Kilo nur fünf Cent, doch von denen bleibt ihnen nicht viel übrig. Leider ist das Essen sehr teuer und wird zu sehr hohen Preisen verkauft.

Wie kann man helfen?

Auch an unserer Schule werden diese Chips und Pralinen verkauft. Sie werden in der Aula verkauft, und alles wird von Frau Professor Preineder organisiert. Es ist alles freiwillig niemand muss oder ist gezwungen diese Nahrungsmittel zu kaufen.

Wie viel kosten Pralinen und Chips?

- Pralinen 03,50€
- Eine Praline 00,50€
- Chips 02,00€

Wie erfolgreich ist die Aktion?

Die Aktion gilt als sehr erfolgreich, zum Beispiel wurden im Jahr 2022 18,2 Millionen Euro gesammelt und an Kenia weitergeleitet.

Dennoch würden sich alle Beteiligten freuen wenn dieses Jahr genau oder sogar noch mehr gespendet wird.

- Hanna W.